

## Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 18. Februar 2013

### Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Bestattungsmöglichkeit unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen
2. Haushalt 2013;  
Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
3. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14. Januar 2013
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

#### zu Punkt 1

Ortsvorsteher Geörg teilt mit, dass am 25. Januar ein Vororttermin auf dem Friedhof Kälbertshausen stattgefunden hat.

Hier wurden nochmals die beiden vorgeschlagenen Varianten der Ortschaftsräte Bödi, Luckhaupt und Vornhagen näher beleuchtet und eine Einigung dahingehend erzielt, dass der Bereich südlich der Leichenhalle für die Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhof vorgehalten werden soll. Die bereits vorhandene Kiefer kann für diesen Zweck sofort genutzt werden. Weitere drei Bäume sollen auf der freien Fläche entsprechend gepflanzt werden. Hierbei ist allerdings darauf zu achten, dass ein Abstand von 6 Metern zu den bestehenden unteren Grabreihen eingehalten wird, damit die Bäume während des Wachstums und in späteren Jahren keine Schäden verursachen. Welche Bäume letztendlich gepflanzt und an welcher Stelle ein Gedenkstein aufgestellt werden soll, muss noch durch den Ortschaftsrat festgelegt werden. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung im Gremium. Ohne weitere Aussprache fasst der Ortschaftsrat sodann folgenden

#### Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt die Bestattungsmöglichkeit unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen südlich der Leichenhalle.

- einstimmig -

#### zu Punkt 2

Im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2013, der in der Dezember-Sitzung vorberaten wurde, haben sich mittlerweile noch verschiedene Änderungen ergeben, die in das aktuelle Zahlenwerk eingearbeitet worden sind, so der Ortsvorsteher. Das Haushaltsvolumen erhöht sich insgesamt um 1,3 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro. Ortsvorsteher Geörg informiert, dass alle vom Gremium vorgeschlagenen Maßnahmen, im aktuellen Plan berücksichtigt worden sind.

#### Beschluss gefasst:

Der Ortschaftsrat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

- einstimmig -

#### zu Punkt 3

Gegen die Niederschrift vom 14. Januar 2013 wurde seitens der Protokollanten Einwendungen erhoben, die nochmals rege diskutiert wurden. Ortsvorsteher Geörg schlägt vor, keine Änderungen im Protokoll vorzunehmen und die geltend gemachten Einwendungen somit nicht einzupflegen, da die Angelegenheit mit der Feuerwehr-Führung kurz nach der Sitzung unbürokratisch geregelt werden konnte. Sodann wurde folgender

#### Beschluss gefasst:

Der Ortschaftsrat beschließt, das Protokoll vom 14. Januar 2013 nicht zu ändern.

- 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen -

Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt. Durch die Ablehnung des Antrags wird es nicht automatisch ein Antrag mit positivem Inhalt; es bleibt vielmehr beim bisherigen Zustand, wie er vor der

Abstimmung bestanden hat. Somit sind keine Änderungen im Protokoll vorzunehmen.

#### **zu Punkt 4**

Ortsvorsteher Geörg teilt Folgendes mit:

- Am 18. März findet in Kälbertshausen eine Infoveranstaltung zum Thema „Dorfplatz Kälbertshausen“ statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen; rege Teilnahme wird gewünscht.
- Die Sandsteinfuge an der Außenwand des Rathauses wird immer tiefer. Nach Rücksprache mit Bauhofleiter Hahn ist die Reparatur schwieriger als erwartet.
- Im Jugendtreff bildet sich hauptsächlich im Eingangsbereich Schimmel. Dies muss umgehend behoben werden.
- Über Vermietungen des Bürgerhauses muss der Kindergarten künftig informiert werden. In der Vergangenheit gab es Unstimmigkeiten, die kurzerhand behoben werden konnten.

Ortschaftsratsrat Bödi vermisst einen Hinweis im Amtsblatt über den vorhandenen Defibrillator im Rathaus Kälbertshausen. Info folgt in einer der nächsten Amtsblätter, so Geörg. Er bemängelt außerdem, dass die Kälbertshäuser Fahne bei keinen gemeindlichen Veranstaltungen, wie bspw. der Bürgerversammlung, aufgehängt ist und sie doch ursprünglich für solche Zwecke angeschafft wurde. Andere Gemeinden präsentieren auf diese Art und Weise ihre Ortsteile. Er bittet darum, dies künftig auch bei uns so zu handhaben.

Fritz Haaß fragt nach, ob seitens der Bevölkerung Interesse bestehen würde, Bäume entlang des Gemeindeverbindungsweges Kälbertshausen - Hüffenhardt zu pflanzen.

Nachdem die Angelegenheit kontrovers diskutiert und keine Einigung erzielt wurde, stellt Manuel Bödi den Antrag, sich bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung Gedanken zu machen und dann darüber zu beraten und beschließen. Über den Antrag wurde im Gremium abgestimmt und sodann einstimmig angenommen.

Aus dem Zuhörerkreis wird mitgeteilt, dass im Bürgerhaus kleinere Mängel aufgetreten sind. Der Ortsvorsteher wird dies Bauhofleiter Hahn weiterleiten.